

„Rolls Royce“ ist Hessenmeister #17 24.06.17

Meisterklasse Formation des 1. Hanauer REC (und Drendel ^{nicht 1. HREC} auf Platz eins)

ROLLKUNSTLAUF ■ Im Landesleistungszentrum Darmstadt hat die Meisterklasse Formation „Rolls Royce“ des 1. Hanauer REC bei den hessischen Landesmeisterschaften den ersten Platz belegt. Hessenmeisterin wurde auch die aus Hanau stammende Leona Drendel, die für den Frankfurter REC startet.

Drendel holte ihren dritten Landestitel in der Klasse Inline Artistic. Damit einhergehend ist die Nominierung für die süddeutschen Meisterschaften vom 29. Juni bis 2. Juli in Freiburg.

Die Meisterklasse Formation des HREC hatte im Vorfeld mit vielen Problemen zu kämpfen: Krankheit, Verletzung und zeitliche Probleme erschwerten eine optimale Vorbereitung. Am Wettkampftag gab es zusätzlich einen kurzfristigen Ausfall.

Doch vom Einlaufen weg zeigten sich die Hanauerinnen konzentriert. Die Frauen des Trainerteams Jessica Knöll und Nathalie Wiedmann-Heinz sicherten sich aufgrund hoher Wertungen den Hessenmeistertitel.

Ähnlich gut lief es auch bei den Einzelläufern. Laila Amin führte in der Pflicht bis zum letzten Bogen. „Leider lief der nicht ganz so gekonnt, wie sie es kann. Die sehr kurze Einlaufzeit erschwerte eine optimale Vorbereitung“, berichtet Wiedmann-Heinz über Amins zweiten Platz, den sie auch in der Kür und der Gesamtwertung behaupten konnte.

Nicoletta Iparraguirre de las Casas zeigte laut ihrer Trainerin deutliche Fortschritte in ihren Pflichttänzen. „Trotz eines Malheurs. Während des Laufens ging



Leona Drendel ist zum dritten Mal Hessens Beste.

ein Schuh auf und sie hatte kaum noch Halt“, so Wiedmann-Heinz. Dies habe zu ein paar Stolperern geführt.

Trotzdem wurde sie Erste.

Tabea Frei startete nur in der Pflicht in der Jugendklasse. Sie hielt mit dem älteren Jahrgang mit und wurde Dritte. Ihren ersten Auftritt in der Meisterklasse beendete Nicole Tobisch als Zweitplatzierte. „Ausgerechnet den schwierigsten Bogen musste sie beginnen, doch auch das absolvierte sie vor den Wertungsrichtern äußerst souverän“, zollt die Trainerin der 20-Jährigen ein Lob.

Marlen Charrier verpasste die Hessenmeisterschaft aufgrund eines steifen Nackens, den sie sich zwei Tage zuvor bei einem Sturz geholt hatte. Von ihr gibt es aber auch positive Nachrichten. Am vergangenen Montag wurden ihr Nägel aus dem Schienbein geholt, die bei ihrer Verletzung im November eingesetzt wurden. ■ tj



Die Meisterklasse Formation „Rolls Royce“ des 1. Hanauer REC trotzte in Darmstadt allen Widrigkeiten. ■ Fotos: Privat